PRESSEMITTEILUNGEN 30.09.2015

BDC-Nachwuchsförderung: Es geht in die nächste Runde

Berlin, September 2015: Immer weniger junge Mediziner entscheiden sich dafür, Chirurg zu werden. Bereits mittelfristig droht der deutschen Chirurgie ein Mangel an qualifizierten Operateuren. Deshalb ist es dem Berufsverband der Deutschen Chirurgen (BDC) seit Jahren ein großes Anliegen, junge Mediziner für die Chirurgie zu begeistern und den chirurgischen Nachwuchs zu fördern: Beim Nachwuchs-Kongress „Staatsexamen & Karriere" werden Studierende bei der Prüfungsvorbereitung unterstützt und die Kampagne „Nur Mut! Kein Durchschnittsjob: ChirurgIn" soll Studierenden die Vielfalt der Chirurgie nahebringen.

Nachwuchs-Kongress: Prüfungsvorbereitung durch Profis
Am 02. und 03. Oktober 2015 kommen rund 200 Medizinstudenten aus ganz Deutschland nach Berlin. Der BDC veranstaltet gemeinsam mit dem Berufsverband Deutscher Internisten (BDI) den Nachwuchs-Kongress „Staatsexamen & Karriere". Die Verbände haben das Ziel, die angehenden jungen Ärzte auf ihre Pflichtprüfungen vorzubereiten und sie für die Fächer Chirurgie und Innere Medizin zu begeistern.

Neben prüfungsvorbereitenden Grundlagen stehen spannende praktische Kurse wie minimalinvasive Chirurgie am Simulator, flexible Endoskopie und vieles mehr auf dem Programm. Dafür gibt es bei dem Kongress eine Trainings-Area, die mit Unterstützung von KARL STORZ ermöglicht wird.

Mit Videositzungen, Fallbeispielen sowie Tipps und Tricks aus dem Klinikalltag trainieren anerkannte Experten die Studierenden auf dem Kongress. Deutlich erweitert wurde das Programm um den Aspekt Karriere: Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Karrierechancen, Weiterbildungswege, Arbeitsbedingungen in der Klinik und in der Niederlassung werden Themen sein, die Dozenten und Teilnehmer in dem „KarriereForum" und in Einzelberatungen besprechen.

Termin: 02. bis 03.10.2015
Zeit: 09.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Besucher- und Schulungszentrum
KARL STORZ GmbH & Co. KG
Scharnhorststraße 3, 10115 Berlin

Neue Motive der Nachwuchs-Kampagne
Pünktlich zu Semesterbeginn geht „Nur Mut! Kein Durchschnittsjob: ChirurgIn" mit neuen Motiven für Postkarten und Poster in die nächste Runde. „Werde RestauratorIn", „... FeinmechanikerIn" und „... ÄnderungsschneiderIn" sollen die Aufmerksamkeit der Medizinstudenten auf sich ziehen. Die Slogans betonen wie vielschichtig das Berufsbild Chirurg ist.



Seit 2008 informiert der BDC potentiellen Nachwuchs nicht nur realitätsnah, sondern hebt mit der Kampagne auch die faszinierenden Seiten der Chirurgie hervor.

„ChirurgIn ist weit mehr als ein Durchschnittsjob – Wir müssen jungen Medizinern zeigen wie abwechslungsreich und faszinierend dieser Beruf ist", so der Präsident des BDC Prof. Meyer.

Auf der Website www.chirurg-werden.de und auf dem Facebook-Profil erfahren Studierende alles rund um die Chirurgie. Bei Informationsveranstaltungen an Hochschulen, die jedem Interessierten offen stehen, wird Studierenden im Rahmen der Kampagne das Berufsbild Chirurg näher gebracht. Zudem werden regelmäßig bundesweit Workshops veranstaltet, bei denen Studenten praktisch an die Chirurgie herangeführt werden.